

Fach: GSW Schuljahrgang: H10 Stunden: 3 Stunden wöchentlich	Stand: 08/19 Erstellt von: LHT
--	---------------------------------------

Themenübersicht (ERDKUNDE):
1. Halbjahr: Globaler Klimawandel
2. Halbjahr: Welthandel und Globalisierung/ optional Nachhaltigkeit, Ressourcen

Leistungsbewertung: Es werden drei Klassenarbeiten im Schulhalbjahr geschrieben (eine pro Fach).
Lehrwerk: Durchblick Erdkunde 9/10 Westermann, Westermann, Braunschweig 2014 ISBN:978-3-14-114088-0

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
15 Stunden (Klimawandel)	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen): Die Schülerinnen und Schüler ... - <u>zeigen</u> Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation <u>auf</u> . - <u>erläutern</u> natürliche Ursachen und Folgen von Klimaveränderungen. - <u>erläutern</u> anthropogene Ursachen des Klimawandels und die Folgen für die Menschen. - <u>erläutern</u> Eingriffe des Menschen in ein Natursystem und deren Folgen am Beispiel des tropischen Regenwaldes. - <u>erklären</u> die Folgen des Verkehrs unter ökologischen Aspekten. - <u>erläutern</u> die ökologischen Folgen der Globalisierung in der Weltwirtschaft an einem Beispiel. - <u>erörtern</u> die Notwendigkeit nachhaltiger	Prozessbezogene Kompetenzen : - <u>gliedern</u> die Erde nach Klima- und Vegetationszonen. - <u>werten</u> komplexe thematische Karten <u>aus</u> . - <u>geben</u> Sachverhalte aus geografischen Informationssystemen (GIS) <u>wieder</u> . - <u>entnehmen</u> geografisch relevante Informationen aus Grafiken und Tabellen. - <u>gewinnen</u> Informationen aus Klimadiagrammen. - entnehmen zielgerichtet geografisch relevante Informationen aus dem Internet. - <u>führen</u> einfache Versuche oder Experimente unter Anleitung <u>durch</u> . - <u>entnehmen</u> Informationen aus Statistiken und geografischen Informationssystemen (GIS). - <u>stellen</u> Daten und Sachverhalte grafisch <u>dar</u> . - <u>zeichnen</u> Klimadiagramme und werten sie aus. - <u>stellen</u> geografisch relevante Wechselwirkungen als Beziehungsgeflecht <u>dar</u> . - <u>analysieren</u> Strukturen und Prozesse durch Verknüpfung natur- und sozialwissenschaftlicher Aspekte. - <u>analysieren</u> mögliche Konflikt- oder Zukunftssituationen mit Hilfe von Planspielen oder der Szenariotechnik.	Methoden/Medien: - Internet-Recherche - Bibliotheksarbeit - Arbeit mit thematischen Karten (z.B. Waldgebiete der Erde, Raubbau an Regenwäldern) - Mindmap erstellen - Erstellung einer Wandzeitung - Streitgespräch: „Ökosteuer“ - Expertengespräch: „Welche Alternativen sind möglich?“ (126 – 155) • „Grad-Wanderung um die Erde“ im Jahr 2050 (128) • Grundlagen des Klimawandels (130) • Ursachen des Klimawandels (132) • Herausforderung Klimawandel (136) • Szenarien zu Folgen des Klimawandels (138) • Weltmeere und Klimawandel (142) • <i>GEO Orientierung:</i>

	<p>Ressourcennutzung am Beispiel von fossilen Energieträgern und / oder Wasser.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <u>geben</u> geografische Sachverhalte mit Hilfe von Fachbegriffen <u>wieder</u>. - <u>beschreiben</u> geografische Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung von Fachbegriffen. - <u>ordnen</u> geografische Sachverhalte und komplexe Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. - <u>erläutern</u> Arbeitsergebnisse mit Hilfe von klassischen und digitalen Medien. - <u>erörtern</u> geografische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. - <u>nehmen Stellung</u> zu geografischen Problemen. - <u>beurteilen</u> Informationen im Hinblick auf die mit ihnen verfolgten Interessen. - <u>beurteilen</u> Vor- und Nachteile geografischer Sachverhalte anhand vorgegebener Kriterien. - <u>bewerten</u> Lebensräume in Abhängigkeit von Klima- und Vegetationszonen. - <u>unterscheiden</u> zwischen Tatsachen und Bewertungen in geografischen Aussagen. - <u>bewerten</u> Maßnahmen zum Ausgleich globaler sozialer Disparitäten. - <u>beurteilen</u> Folgen der Globalisierung. - <u>nehmen</u> vor dem Hintergrund ökologischer und sozialer Verträglichkeit <u>Stellung</u> zu menschlichen Eingriffen in natürliche Systeme. - <u>bewerten</u> humangeografische Prozesse unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. - <u>nehmen Stellung</u> zu geografischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven. 	<p>Pazifischer Raum (144)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ozonschicht – Schutz vor UV-Strahlung (145) • Klimaschutz – aber wie? (148) • <i>GEO Wissen und Können</i> (154) <p>Weitere Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachbücher (→ Bibliothek) ▪ BiBox ▪ www.schroedel.de Aktualitätenservice ▪ Internet-Seiten → attac, bmu, bund, duh, greenpeace, nabu, nachhaltigkeit.info, spiegel.online, tagesschau, uba, wwf, zdf, zeit.online, ... usw. ▪ Software - Google Earth - Nasa-World-Wind.softonic
<p><i>Fachbegriffe und Daten</i> : Atmosphäre, Emission, FCKW, Fossile Energieträger, Klimabilanz, Klimafaktoren, Klimawandel, Ozonloch, Ozonschicht, Raubbau, Regenerative Energieträger, Smog, Treibhauseffekt (natürlich / anthropogen), Treibhausgase, Klimaschutz, Emissionshandel, Co2-Fußabdruck, Kohlenstoffkreislauf, Kyoto-Protokoll, Stratosphäre, Atmosphäre, Golfstrom, Klimakonferenz,</p>			

Klimaschwankungen,
fächerübergreifende Bezüge: Biologie/ Chemie: Treibhauseffekt, Co2 / Hauswirtschaft: Plastikmüll vermeiden / Technik: Alternativen zum Plastik / Geschichte: Natürlicher Klimawandel, Eiszeiten
möglicher außerschulischer Lernort: Klimahaus Bremerhaven
Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“: „...die Mitverantwortung für den Erhalt globaler Gemeinschaftsgüter wie Klima, Wasser und biologische Vielfalt als Aufgabe erkennen. Solidarität, mit Menschen, die von Naturkatastrophen betroffen sind.“, Projekt Nachhaltigkeit

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
15 Stunden Welthandel/ Globalisierung	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Lage ausgewählter Staaten, Städte, Gebirge und Gewässer Asiens. • gliedern Regionen und Staaten nach wirtschaftlichen und politischen Ordnungssystemen. • werten komplexe thematische Karten aus. • geben Sachverhalte aus Geographischen Informationssystemen wieder (GIS). • erläutern Ursachen und Folgen der Globalisierung. 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • beschreiben humangeographische Phänomene anhand von komplexen Modellen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. • verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. • erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. • ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • analysieren räumliche Disparitäten und diskutieren deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen. • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven. 	<ul style="list-style-type: none"> - Internet-Recherche - Bibliotheksarbeit - Arbeit mit thematischen Karten (z.B. Waldgebiete der Erde, Raubbau an Regenwäldern) - Mindmap erstellen - Erstellung einer Wandzeitung - Streitgespräch: „Ökosteuer“ - Expertengespräch: „Welche Alternativen sind möglich?“ <ul style="list-style-type: none"> • Leben in einer globalisierten Welt (36) • Welthandelsströme (38) • Weltweit vernetzte Transporte (40) • Weltkonzerne – Akteure der Globalisierung (42) • Globalisierung hautnah (46) • Global Cities – Machtzentren der Welt (48) • Globalisierung der Ressourcen in Zentralafrika (50) • Globalisierung des Mülls (52) • Indien – Software und Dienstleistungen

			<p>für den Weltmarkt (54)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bangalore – zwei Gesichter einer Stadt (56) • <i>GEO Orientierung:</i> Wirtschaftsraum Asien (58) • Abwrackwerften – Friedhöfe der Globalisierung (60) • <i>GEO Wissen und Können</i> (64) <p>Weitere Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachbücher (→ Bibliothek) ▪ BiBox ▪ www.schroedel.de Aktualitätenservice ▪ Planet Schule (Filme und Materialien online) ▪ Planet Wissen
<p><i>Fachbegriffe und Daten :</i> Abwrackwerft, Container, global city, Globalisierung, global player, informeller Sektor, Logistik, sweatshop, Welthandel</p> <p><i>fächerübergreifende Bezüge:</i> Kaffee- Genuss auf Kosten der Produzenten; Globalisierung in der Zuckerdose</p> <p><i>möglicher außerschulischer Lernort:</i></p> <p><i>Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“:</i> Krabbenpulen in Marokko!</p>			

Themenübersicht (Geschichte):

1. Halbjahr: Geteilte Welt und Kalter Krieg
2. Halbjahr: Begegnungen der Kulturen in Europa

Leistungsbewertung: Es werden drei Klassenarbeiten im Schulhalbjahr geschrieben (eine pro Fach).
 Lehrwerk: Durchblick Geschichte/Politik 9/10 Westermann, Westermann, Braunschweig 2014

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
15 Stunden (Geteilte Welt und Kalter Krieg)	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen):</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bedingungen und den Verlauf des politischen Neubeginns in Deutschland. • zeigen die außenpolitische Konfrontation der Alliierten in ihrer Auswirkung auf das Nachkriegsdeutschland auf. • kennen die Bedingungen und den Verlauf des politischen Neubeginns in Deutschland. • kennen Stationen der deutschen Teilungsgeschichte • erläutern die Bedeutung der Entspannungspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung • kennen Grundzüge der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland und der DDR. • kennen Aspekte der wirtschaftlichen und politischen Situation in beiden deutschen Staaten. • nennen Beispiele des Alltagslebens in 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • beschreiben humangeographische Phänomene anhand von komplexen Modellen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. • verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. • erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. • ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • analysieren räumliche Disparitäten und diskutieren deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen. • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven. 	<p>Methoden/Medien:</p> <p>- Internet-Recherche Themen (S.50-79) Die Spaltung der Welt Weltmacht USA Weltmacht UdSSR Machtblöcke entstehen Konflikte im Kalten Krieg Der Koreakrieg Die Kuba-Krise Der Vietnamkrieg Flucht und Vertreibung Der politische Neubeginn in den Westzonen Kommunistische Ausrichtung der SBZ Deutschland wird geteilt Marshallplan und Währungsreform Zwei Staaten auf deutschem Boden Flüchtlingsstrom und Mauerbau Leben im geteilten Berlin Entspannungspolitik Die neue Ostpolitik der Regierung Brandt Entspannung durch Verträge Stationen der Entspannungspolitik Willy Brandt in Warschau</p>

	<p>beiden deutschen Staaten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Aspekte der wirtschaftlichen und politischen Situation in beiden deutschen Staaten. • nennen Beispiele des Alltagslebens in beiden deutschen Staaten. • kennen Aspekte der wirtschaftlichen und politischen Situation in beiden deutschen Staaten. • nennen Beispiele des Alltagslebens in beiden deutschen Staaten. • untersuchen Aussagen aus der Bundesrepublik Deutschland und der DDR zu gleichen politischen Ereignissen. 		<p>Das Transitabkommen von 1971</p> <p>Weitere Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachbücher (→ Bibliothek) ▪ BiBox ▪ www.schroedel.de Aktualitätenservice
<p><i>Fachbegriffe und Daten</i> : Berlin-Blockade, Berliner Mauer, Kommunismus, Planwirtschaft, Marktwirtschaft, Korea-Krieg, Kuba-Krise, Marshall-Plan, NATO, Ostblock, Ost-Verträge, UNO, Vietnam-Krieg, Antifaschistischer Schutzwall, Warschauer Pakt, <i>fächerübergreifende Bezüge</i>: Deutsch (Lektüren, DDR-Vokabular), Wirtschaft (Formen der Wirtschaft), Politik (Int. Sicherheit) <i>möglicher außerschulischer Lernort</i>: Klassenfahrt Berlin, Marienborn, Hohenschönhausen, Topographie des Terrors, DDR-Museum, Checkpoint Charlie, <i>Bezug zum Orientierungsrahmen</i>: S.244ff Entwicklungsrahmen Globale Entwicklung</p>			

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
<p>15 Stunden</p> <p>(Begegnung der Kulturen in Europa)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Faktoren, die zur Begegnung zwischen den Kulturen führen. • skizzieren die Zeit maurischer Herrschaft in Spanien unter dem Gesichtspunkt des friedlichen Zusammenlebens der Religionen und Völker. • kennen Faktoren, die zur Begegnung zwischen den Kulturen führen. • kennen Faktoren, die zur Begegnung zwischen den Kulturen führen. • kennen Teile der Entwicklung des Deutschland- und Frankreich- bzw. Polenbildes im jeweils anderen Land. • kennen Teile der Entwicklung des Deutschland- und Frankreich- bzw. Polenbildes im jeweils anderen Land. • kennen Faktoren, die zur Begegnung zwischen den Kulturen führen. • kennen Aspekte der Entwicklung der jüdischen Emanzipation in Europa nach 1789. • arbeiten aus verschiedenen Quellen die gegenseitige Bereicherung, die Gefühle von Bedrohung und Ängsten und tatsächliche Konflikte in der Begegnung von Menschen verschiedener Kulturen heraus. • arbeiten aus verschiedenen Quellen die gegenseitige Bereicherung, die Gefühle von Bedrohung und Ängsten und tatsächliche Konflikte in der Begegnung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Statistiken, komplexen Diagrammen. • beschreiben humangeographische Phänomene anhand von komplexen Modellen. • interpretieren Statistiken unter vorgegebener Fragestellung. • verknüpfen Informationen aus verschiedenen Darstellungsformen unter einer vorgegebenen Fragestellung. • erläutern auch komplexe Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung der Fachsprache sachlogisch geordnet. • ordnen geographische Sachverhalte und Darstellungen in ein Ordnungsraster ein. • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe digitaler Medien. • erörtern geographische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven. • analysieren räumliche Disparitäten und diskutieren deren Auswirkungen und mögliche Ausgleichsmaßnahmen. • nehmen Stellung zu geographischen Sachverhalten und Prozessen aus verschiedenen Perspektiven. 	<p>Christen und Muslime begegnen sich Der Islam breitet sich aus – Araber in Europa Córdoba: Juden, Christen und Muslime leben in einer Stadt zusammen</p> <p>Gewalt im Namen der Religion – die Kreuzzüge „Gott will es“ Mit Schwert und Feuer im Zeichen des Kreuzes gegen Andersgläubige</p> <p>Die Juden: eine Minderheit in Europa Vom friedlichen Zusammenleben zur ausgegrenzten Minderheit Kampf um Emanzipation: das Zeitalter der Aufklärung und Toleranz Juden im Kaiserreich und in der Weimarer Republik</p> <p>Von Feinden zu Freunden: Deutsche und Franzosen Deutschland und Frankreich im 19. Jahrhundert: Feindbilder Zerstörerische Weltkriege Von der „Erbfeindschaft“ zur deutsch-französischen Freundschaft</p>

	<p>von Menschen verschiedener Kulturen heraus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Ängste und Vorurteile von Einheimischen und Fremden in der Geschichte und heute. • erörtern die Diskrepanz zwischen jüdischer Emanzipation seit dem 19. Jahrhundert und antisemitischen Vorurteilen. • diskutieren Ängste und Vorurteile von Einheimischen und Fremden in der Geschichte und heute. 		
<p><i>Fachbegriffe und Daten</i> : Islamische Expansion, Iberische Halbinsel, Kalifat, Reconquista, Antisemitismus, Religiöser Eifer, Toleranz, Aufklärung, Assimilation, Nationalismus, Erbfeindschaft, Versöhnung, <i>fächerübergreifende Bezüge</i>: Religion (Weltreligion), Toleranz (WN) <i>möglicher außerschulischer Lernort</i>: Gotteshäuser der Region <i>Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“</i>: S.244ff Entwicklungsrahmen</p>			

<p>Themenübersicht (Politik): 1. Halbjahr: Europäische Union 2. Halbjahr: Internationale Sicherheit</p> <p><i>Leistungsbewertung</i>: Es werden drei Klassenarbeiten im Schulhalbjahr geschrieben (eine pro Fach). Lehrwerk: Durchblick Geschichte/Politik 9/10 Westermann, Westermann, Braunschweig 2014</p>			
Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
15 Stunden	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Staaten der Europäischen Union - kennen die Entwicklung von der Gründung bis zur 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Hintergründe des europäischen Einigungsprozesses • ermitteln Formen, Ausmaß, Reichweite und 	<p>Methoden/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet-Recherche Themen (S. 133-159)

	<p>heutigen Erweiterung der EU auf 28 Staaten (Stand: März 2019 VOR dem möglichen Brexit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Organe der EU, deren Aufgabenbereiche und Inhalte - kennen Probleme der Umsetzung der Europäischen Verfassung/ Einigung/Erweiterung <p>- Ursachen und Auswirkungen dieser Ereignisse kennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen die innen- und außenpolitischen Probleme der EU-Erweiterung und deren Auswirkungen auf Deutschland auf - kennen und erläutern die ideologischen und ökonomischen Interessen der Mitgliedsländer/Anfragestaaten - erläutern die gemeinsame Sicherheitspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung <p>-Historische Ereignisse und Prozesse räumlich einordnen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die territoriale Neuordnung Europas nach 1945/ 1949 (zwei dt. Staaten)/ 1989-90 (Wiedervereinigung)/ 1991 Auflösung und Ende der 	<p>Probleme der europäischen Einigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Interessen der EU-Mitgliedsstaaten • untersuchen die Grundprinzipien und das politische System der EU • analysieren die Interessen der EU- Bürgerinnen und Bürger • analysieren Probleme und Problemlösungsvorschläge im alltäglichen Zusammenleben von Menschen • beurteilen, welches politische Handeln welchen Interessen dient • bilden Urteile über die Zumutbarkeit europäischer Problemlösungen für andere • beurteilen die Effizienz politischen Handelns innerhalb der EU • bilden Urteile über die Frage nach Erhalt, Gewinn und Verlust von politischer Entscheidungsmacht innerhalb der EU • überprüfen, ob die Grundrechte der Menschen eingehalten werden • beurteilen vorhandene Einflussmöglichkeiten • bilden Urteile über das Handeln von Politikern bzgl. der EU • äußern ihre Meinung/ Kritik und legen diese argumentativ in Wort und Schrift dar • entwickeln Kompromisse und akzeptieren diese • tolerieren unterschiedliche Sichtweisen und Lösungsansätze; lassen sie 	<ul style="list-style-type: none"> • Europa und wir • Europa wächst zusammen • Die pol. Organisation der EU • Die wirtsch. Organisation der EU • Die Zukunft Europas <p>Weitere Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachbücher (→ Bibliothek) ▪ BiBox ▪ www.schroedel.de Aktualitätenservice ▪ Internet- Recherche ▪ Bibliotheksarbeit ▪ Cluster und Mindmap erstellen ▪ Arbeit mit Sachtexten/Quellenarbeit ▪ Beschreibung und Interpretation von Diagrammen, Abbildungen, Schaubildern, Fotos und Karikaturen ▪ Arbeit mit thematischen Karten ▪ Faktensichtung
--	--	---	---

	Sowjetunion und Jugoslawiens	nebeneinander stehen <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Massenmedien zur Informationsgewinnung und Meinungsbildung • nutzen ihre Mitwirkungsmöglichkeiten im Sinne der eigenen Interessenlage und übernehmen somit gesellschaftliche Verantwortung 	
--	---------------------------------	---	--

Fachbegriffe und Daten : Nationalstaaten, Montanunion, Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), Schengener Abkommen, Binnenmarkt / 4 Freiheiten, gemeinsame Innen-, Sicherheits- und Außenpolitik (GASP), gemeinsame Agrarpolitik (GAP), EU-Kommission, Rat der Europäischen Union, Europaparlament, Europäischer Gerichtshof, Europäischer Rat, Europäische Zentralbank, Europäische Verfassung, Wirtschafts- und Währungsunion, Europäisches Informationszentrum

möglicher außerschulischer Lernort: Berlin

Bezug zum Orientierungsrahmen: S. 216ff *Globale Entwicklung*

Zeitraum	inhaltbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Medien / Material
15 Stunden (Internationale Sicherheit)			

Fachbegriffe und Daten :

fächerübergreifende Bezüge:

möglicher außerschulischer Lernort:

Bezug zum Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“: